
Subject: Entzündungen drei Jahre nach OP
Posted by [aten](#) on Wed, 15 Feb 2017 19:42:43 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Servus Jungs,

ich war vor drei Jahren bei der HCL und habe mir dort 3300 Grafts im vorderen Kopfbereich (Geheimratsecken, Stirn) per FUE-Methode transplantieren lassen - ein halbes Jahr nach OP war ich mit dem Status bereits sehr zufrieden, dann nach ca. 1 Jahr war es so wie ich es mir vorgestellt und gewünscht habe - während dieser Zeit hatte ich immer wieder leichte Krusten an vereinzelt Stellen im Einsatzbereich, welche aber nicht weiter schlimm waren (subjektives Empfinden) - insgesamt muss ich sagen, hat meine Kopfhaut im Einsatzbereich immer gejuckt vor allem im Winter. Dies habe ich vor allem beim Haarewaschen gemerkt. Seit ca. einem Jahr habe ich in regelmäßigen Abständen starke Entzündungen im Einsatzbereich, ich habe Herrn Dr. Özgür per Whatsapp meinen Sachverhalt geschildert, leider keine Antwort erhalten. Im November 2016 (also 3 Jahre post-OP) hatte ich eine Grippe und vermutlich durch mein angegriffenes Immunsystem bildeten sich heftige Entzündungen an meinem Vorderkopf. Dies ging soweit, dass ich beim Haarewaschen rotes Wasser beim Abwaschen des Shampoos bemerkte, von den starken Schmerzen abgesehen. Es entstehen überall kleine, verkrustete Krater um mehrere oder einzelne Haarwurzeln. Ich ging zum Hautarzt und bekam die erschütternde Diagnose, dass meine Haarwurzeln wg. Vernarbung absterben können und wir die Entzündung in den Griff bekommen müssen. Nach zwei Wochen Antibiotikaeinnahme (Hämmer!) waren die Grippe und die Entzündungen verschwunden. Nun, zwei Monate später, hat es mich wieder mit einer Erkältung erwischt, und wieder habe ich blutig entzündete Stellen im Einsatzbereich - hat jemand hier ähnliche Erfahrungen? Ich weiss mir nicht mehr zu helfen, mein gesamter Kopf tut weh und es ist auch schon deutlich lichter geworden.... Um eure Einschätzung wäre ich sehr dankbar. Liegt es nur an dem geschwächten Immunsystem? Ich bin auch die letzten drei Jahre schon das Ein oder Andere Mal krank gewesen, aber niemals mit solchen Nebenerscheinungen auf die Kopfhaut. Um Ratschläge bin ich euch sehr dankbar. Gruß, aten

Subject: Aw: Entzündungen drei Jahre nach OP
Posted by [lego35berlin](#) on Wed, 15 Feb 2017 20:00:59 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

schreib HLC am Besten eine Email mit dem Sachverhalt. War vor knapp 2 Monaten auch da und habe auf eine Whatsapp Nachricht keine Antwort erhalten, per Mail sofort. Solche Sachverhalte sind einfacher per Mail zu klären, allein schon vom Komfort beim schreiben her als bei Whatsapp.

Subject: Aw: Entzündungen drei Jahre nach OP
Posted by [Kreidos](#) on Sat, 21 Oct 2017 19:51:18 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hi,

ich bin kein Arzt und habe auch keine ähnlichen Symptome, ABER:

Meine Mutter ist Hautarzt und nebenbei Heilpraktikerin. Ich habe ihr mal deinen Fall geschildert und sie sagt folgendes:

Probiere es mal mit MSM Schwefel, bekommst du bei eBay für einen schmalen Taler. Es ist absolut Natur pur, sprich keine Nebenwirkungen. Das MSM Schwefel baut Entzündungen ab und das im ganzen Körper + es ist schmerzlindernd. Du kannst das sogar täglich einnehmen um vorzubeugen und keine Angst, es hat absolut KEINE Nebenwirkungen.

Wenn es ganz schlimm sein sollte, kannst du zusätzlich das MSM Schwefelpulver in ein wenig Wasser mischen und diese Tinktur auf die betroffenen Stellen auftragen. Das lässt du 5-10 Minuten einwirken und wäscht es dann mit Wasser runter. Das ganze machst du morgens und abends und wenn du schwitzt, 3x täglich !

Außerdem solltest du dein Immunsystem stärken indem du täglich grünen Tee trinkst, aber nicht diesen billigen 89cent Teebeutel, wo nur gemalener, nicht identifizierbarer Rotz drinne ist, sondern du gehst in eine Manufaktur für Teesorten.

Das ist aber dir überlassen, was du zu dir nimmst um dein Immunsystem zu stärken.

Kopf hoch!

Subject: Aw: Entzündungen drei Jahre nach OP
Posted by [Kreidos](#) on Sat, 21 Oct 2017 19:56:45 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Ich z.B. trinke täglich eine Tasse grünen Tee zum Frühstück, dazu nehme ich 10mg Zink täglich als NEG zu mir. Zusätzlich esse ich täglich 50g Nüsse (unbehandelte Cashewnüsse).

Ich weiß gar nicht wann ich zuletzt eine Erkältung hatte.

Wenn du Fragen zur Dosis hast, bezüglich MSM Schwefel.. frag mich einfach!

Alles Gute für dich!

Subject: Aw: Entzündungen drei Jahre nach OP
Posted by [aten](#) on Sat, 21 Oct 2017 20:24:37 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Vielen Dank für die Tipps, werde ich mir durchlesen

Subject: Aw: Entzündungen drei Jahre nach OP
Posted by [Rookiee](#) on Sun, 19 Nov 2017 20:36:29 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hey, hoffe es geht dir mittlerweile besser. Aber das hört sich stark nach einer sehr starken Form von Follikulitis an.

Dagegen helfen Antibiotika wenig. Bloß keine Dauerantibiotika Therapie ala Minocyclin, Doxycyclin, etc. nehmen, denn die verursachen meistens einen Rebound Effekt, so dass die Entzündung nach Absetzen noch schlimmer auftritt.

In deinem Falle hilft nur eine Isotretinoin Therapie um langfristig was zu bewirken. Oder mit Clarelux auf die betroffenen Stellen behandeln, das hilft auch meistens.

Denn Follikulitis habe ich genau im Spenderbereich und wurde jahrelang mit Antibiotika vollgepumpt, bis ich mich bei den Dermatologen mit meiner eigenen, selbst zusammengestellten Medikation durchboxen musste. Seitdem verläuft es stets in einer sehr geminderter Form.

Nichtsdestotrotz würde ich aber auch die Hausmittel Tipps meiner Vorredner befolgen, die hören sich nämlich gut an, werde ich auch mal ausprobieren.
